Projekt: **Machbarkeitsstudie Trauerhalle Herkenrath**

Thema: **Fotodokumentation Zustandserfassung/ Schadensbilder, Teil 1**
Datum: **20.10.2025**

I. Übersichtsbilder



Abb. 1
Ansicht Südfassade



Abb. 2
Ansicht Nord- und Ostfassade



Abb. 3
Ansicht Nordfassade



Abb. 4
Ansicht Westfassade



Abb. 5
Übersicht Dachflächen



Abb. 6
Übersicht Nordseite

II. Auflenhülle



Abb. 7
Verschmutzungen und Algenbewuchs an der Fassade (hier: Wetterseite Süd/West), desolates Lüftungsgitter



Abb. 8
Freiliegende Bodenplatte, Bewuchs am Sockel bzw. in den Fugen des Plattenbelags



Abb. 9
Bewuchs im Bereich des Plattenbelags, Verschmutzungen an der Fassade



Abb. 10
Provisorische Reparatur am Fallrohr (Vordach) mit Schäden am Mauerwerk

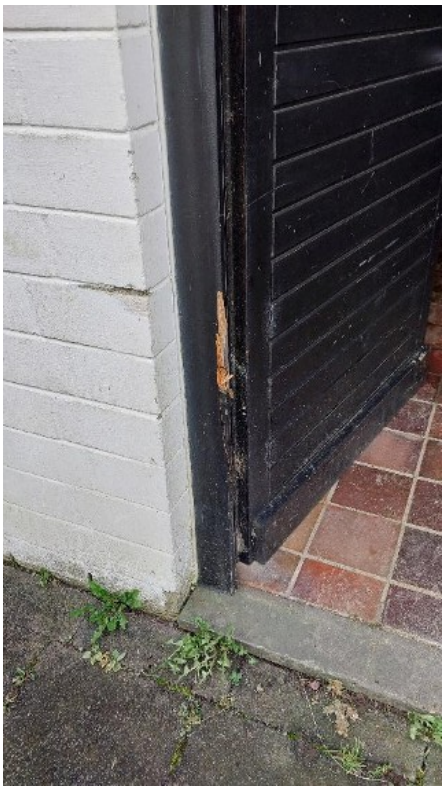


Abb. 11
Geschädigter Bereich an der Holzzarge Toiletteneingang



Abb. 12
Geschädigter Holzpfosten der Vordachkonstruktion



Abb. 13
Partiell desolater Sockel (Mörtel + Steinoberfläche)



Abb. 14
Abplatzungen am Anstrich und Mauerwerk, Verschmutzungen



Abb. 15
Riss in der Natursteinschwelle; außerdem keine Abdichtung erkennbar



Abb. 16
Partielle Holzschäden am Fenster; witterungsbedingt ist der Eckbereich feucht und mit biogenem Bewuchs übersäht.



Abb. 17
Risse im Mauerwerk, partielle Hohllagen; freiliegende Bodenplatte



Abb. 18
Desolate Holzbereiche an den Fenstern (Westseite)



Abb. 19
Desolate Holzbereiche an den Fenstern (Westseite)



Abb. 20
Feuchter Eckbereich des Eingangs Westseite, geschädigter Rahmen



Abb. 21
Eingang West mit darunterliegender freiliegender Bodenplatte: Risse, Abplatzungen



Abb. 22
Lageverschiebung der Bänke im Anschluss an die Trauerhalle; Holzauflage desolat.



Abb. 23
Ausschnitt Fensterband Ostseite: Verschmutzungen, kleine Schäden an den Holzbauteilen/ Anstrich



Abb. 24
Ausschnitt Fensterband Ostseite: eines der Fenster ist blind: vermutliche Beschädigung an der Verglasung



Abb. 25
Ausschnitt Fensterband Ostseite



Abb. 26
Ausschnitt Fensterband Ostseite

III. Dachflächen



Abb. 27
Übersicht Vordach mit Laub im linksseitigen Ablauf



Abb. 28
Detail Vordach: Laub im Ablauf, stehendes Regenwasser vor dem Ablauf



Abb. 29
Übersicht Flachdach Südseite: viel Laub; hier liegen die Dachabläufe und die Entlüftung der Toiletten



Abb. 30
Übersicht Flachdach Nordseite: wenig bis kaum Laub in diesem Bereich

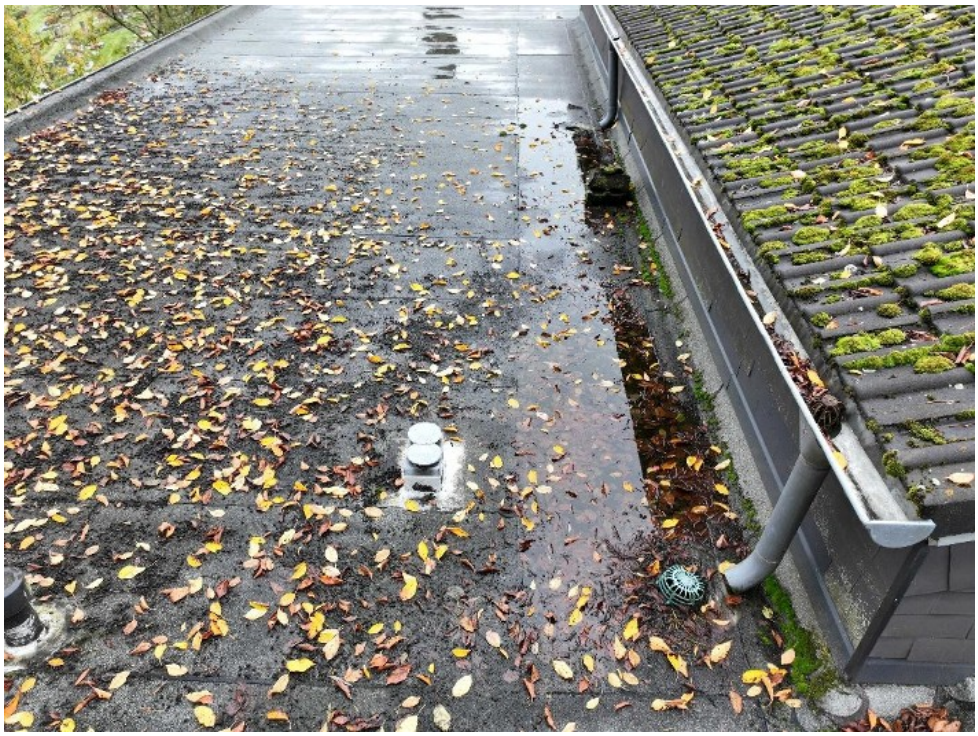


Abb. 31
Stehendes Regenwasser auf der Ostseite des Flachdaches; Im Bereich des südlichen Ablaufes ist viel Laub zu erkennen



Abb. 32
Stehendes Regenwasser auf der Ostseite des Flachdaches; Im Bereich des südlichen Ablaufs ist viel Laub zu erkennen



Abb. 33
Stehendes Regenwasser; nördliche Dachablauf ohne aufgesetztes Sieb, jedoch weitgehend laubfrei; zu erkennen ist der Mörtelkranz des Dachablaufs



Abb. 34
Regenrinne des Pultdaches im Bereich des Ablaufes mit Laub verstopft.



Abb. 35
Übersicht Richtung Pultdach der Aussegnungshalle



Abb. 36
Das Pultdach zeigt großflächigen biogenen Bewuchs

IV. Schindelverkleidung Fassaden/ Traufe



Abb. 37
Desolater Bereich der Fassadenschindeln (Aussegnungshalle); darunterliegende Sperrholzplatte ist erkennbar



Abb. 38
Desolater Bereich der Fassadenschindeln (Vordach); darunterliegende Spanplatte ist erkennbar



Abb. 39
Detail: Desolater Bereich der Fassadenschindeln (Aussegnungshalle); darunterliegende Spanplatte ist erkennbar
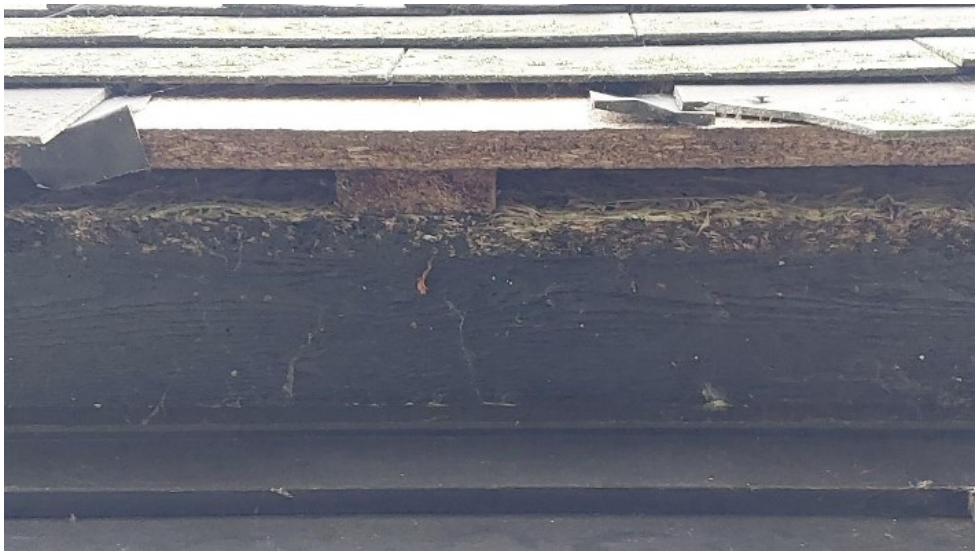


Abb. 40
Detail: Desolater Bereich der Fassadenschindeln (Vordach); darunterliegende Spanplatte ist erkennbar

Projekt: **Machbarkeitsstudie Trauerhalle Herkenrath**

Thema: **Fotodokumentation Zustandserfassung/ Schadensbilder, Teil 2**
Datum: **20.10.2025**

V. Innenraum Aussegnungshalle



Abb. 1
Risse im Naturstein (Türschwelle)

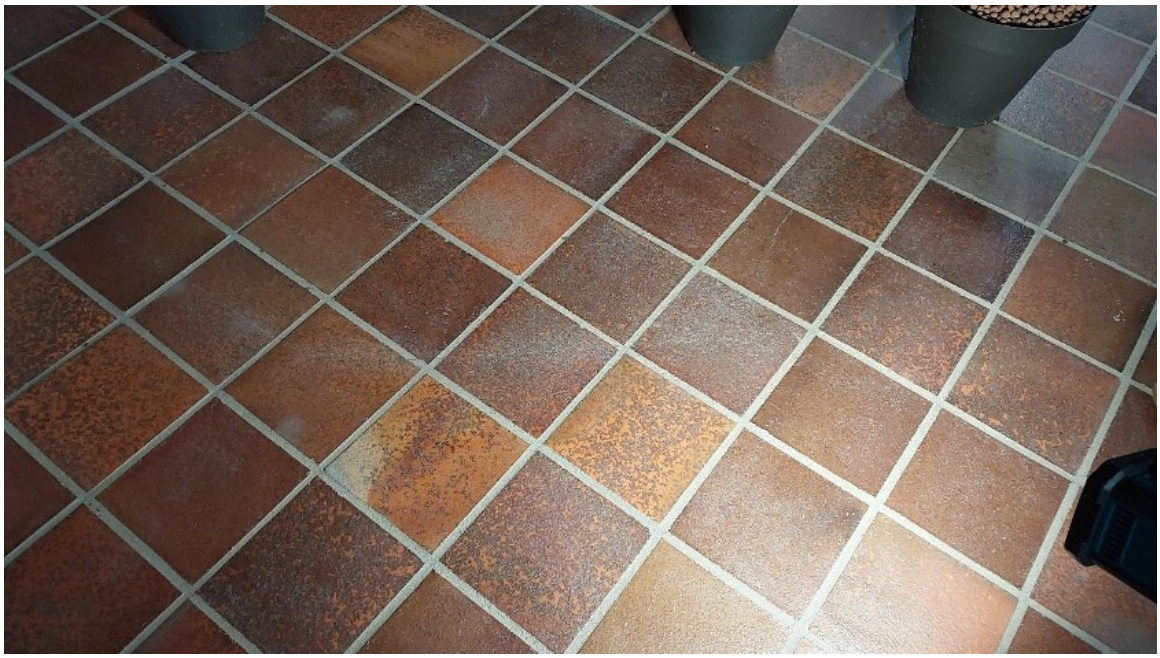


Abb. 2
Risse im Fliesenbelag, unterschiedliche Nivellements sind über die Gesamtfläche festzustellen

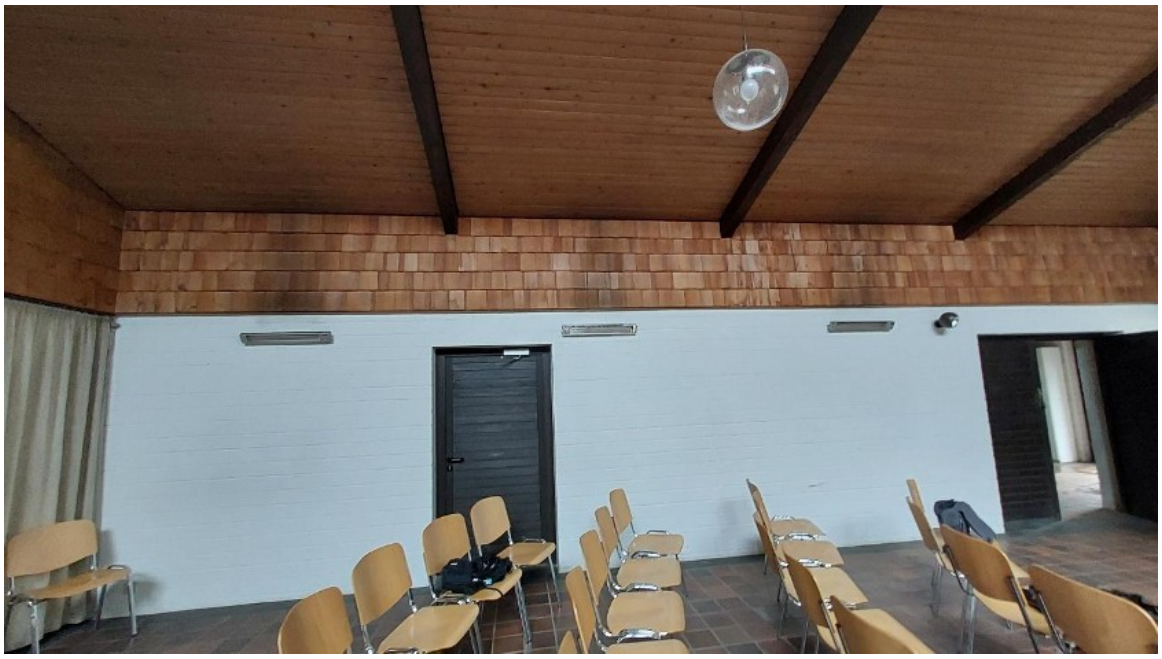


Abb. 3
Rußschleier oberhalb der Heizungsstrahler auf den Holzschindeln



Abb. 4
Verschmutzungen in den Randbereichen/ am Holz



Abb. 5
Spuren eines Wasserschadens über die Dachfläche

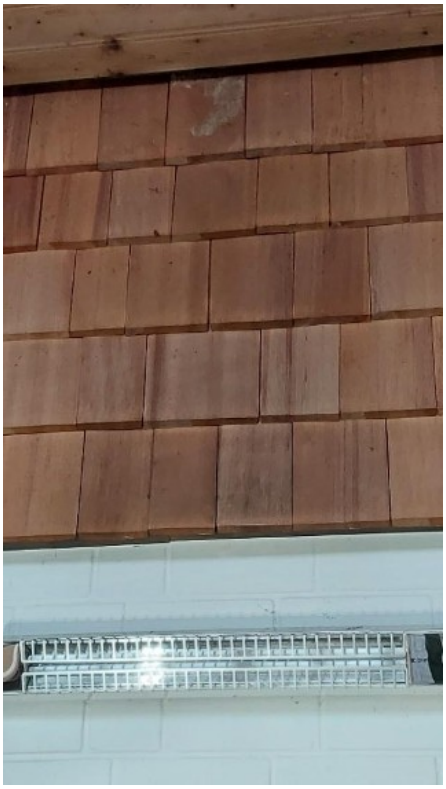


Abb. 6
Am Übergang zum Dach ist ein Schimmelfleck erkennbar



Abb. 7
Partielle kleinere Schäden an der Innentür zu den Mitarbeiterräumen

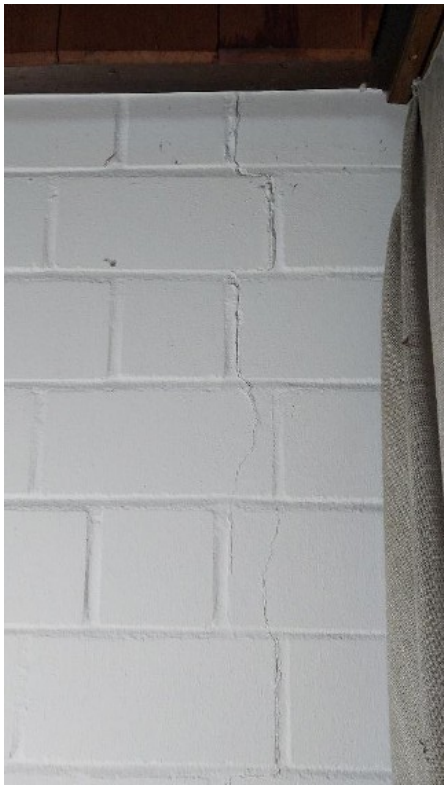


Abb. 8
Riss im Mauerwerk an der Gebäudeecke

VI. Mitarbeiterräume



Abb. 7
Feuchtigkeitsschaden mit Schimmel an der Ostwand R 0.07



Abb. 8
Schimmelbereiche an der Nordwand R 0.07



Abb. 9
Detail: Putzabplatzungen mit Salzausblühungen R 0.07



Abb. 10
Schimmelflecken am Übergang Wand-Decke R 0.07



Abb. 11
Detail Feuchtigkeitsschaden R 0.07



Abb. 12
Feuchte Stellen auf dem Fußboden R 0.07



Abb. 13
Geruchsbelastung, Feuchtigkeitsschäden R 0.08

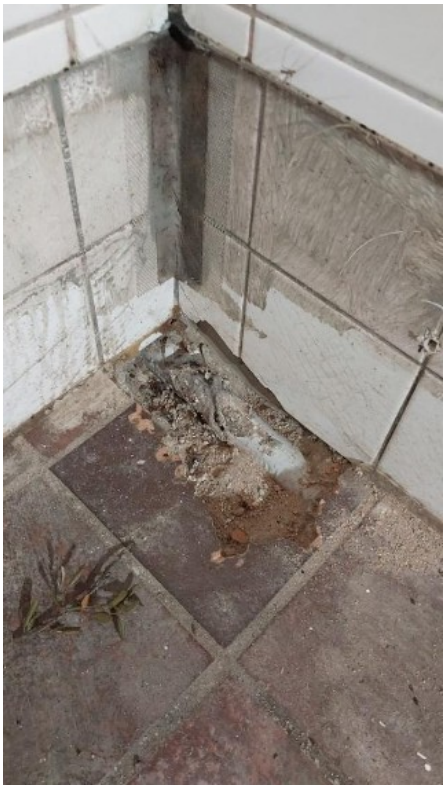


Abb. 14
Detail: Ecksituation mit offenliegender Entwässerung R 0.08



Abb. 15
Schimmel im Bereich der Entlüftung R 0.08



Abb. 16
Bodenablauf R 0.08



Abb. 17
Eckbereich Westeingang R 0.04

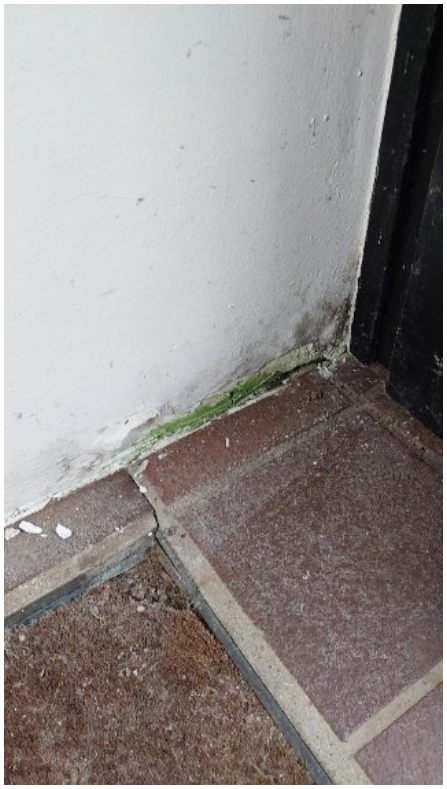


Abb. 18
Detail: Feuchter Eckbereich Westeingang R 0.04



Abb. 19
Detail: Riss im Fliesenbelag Westeingang R 0.04



Abb. 20
Putzabplatzungen R 0.07

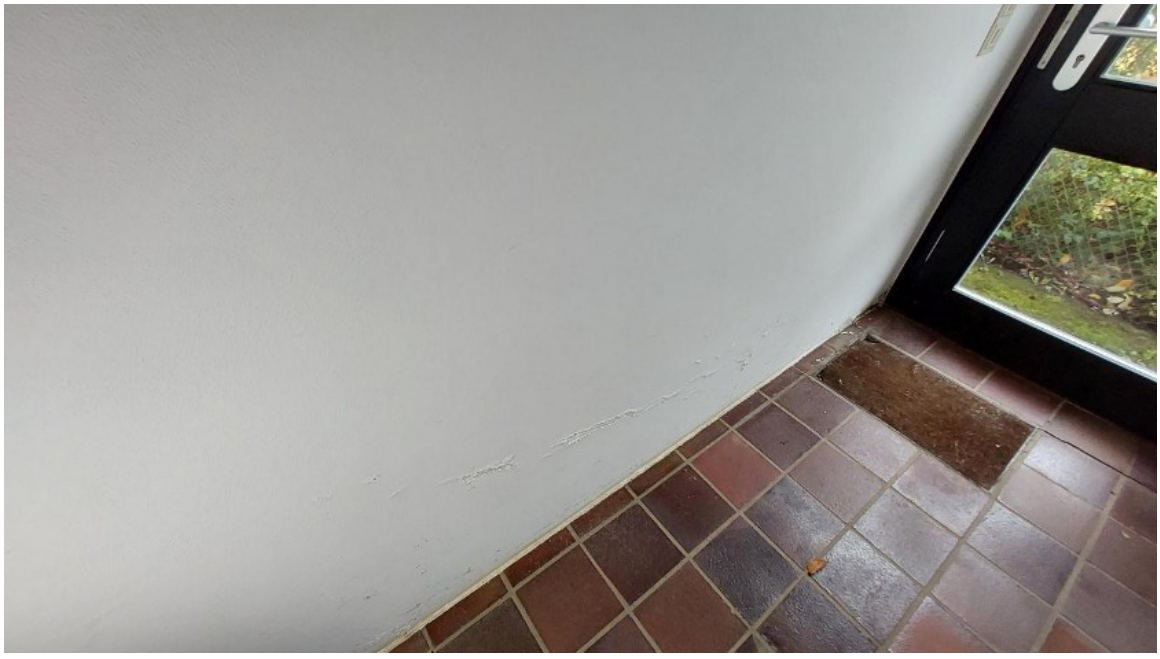


Abb. 21
Putzabplatzungen und Risse R 0.04

VII. Geräte/ ehm. Sargkammern

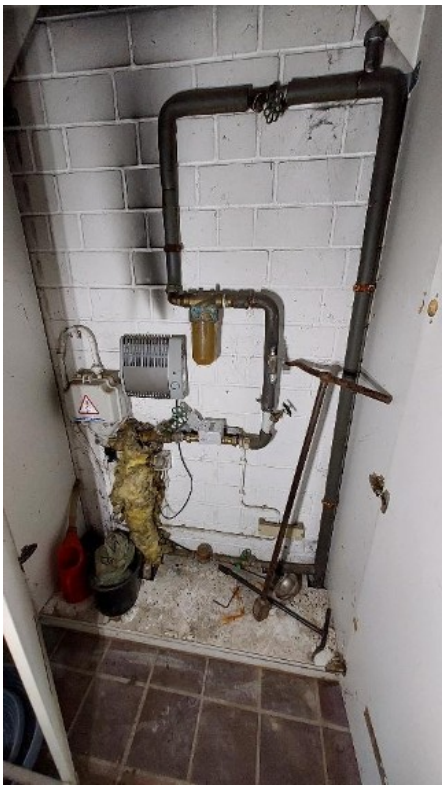


Abb. 22
Wasseranschluss mit desolatem Wasserfilter



Abb. 23
Nutzung der Sargzellen als Lagerräume

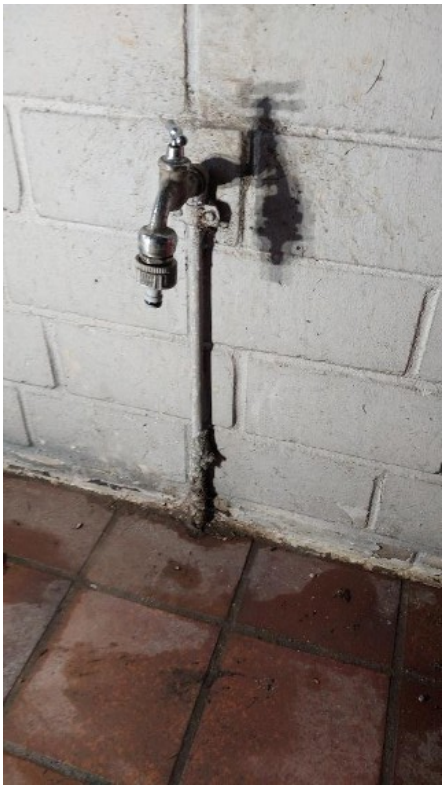


Abb. 24
Beschädigungen an der Wasserleitung



Abb. 25
Desolater Bodenablauf



Abb. 26
Nutzung des Wasseranschlusses: Wassereintrag; Provisorische Garage für Arbeitsfahrzeuge (Benzinbetrieben)



Abb. 27
Verschmutzungen im Bereich der Fenster

VIII. Toiletten



Abb. 28
Vorraum Toiletten: Salzausblühungen (Eintrag Streusalz), Putzabplatzungen, Verschmutzungen



Abb. 29
Vorraum Toiletten: Salzausblühungen (Eintrag Streusalz), Putzabplatzungen, Verschmutzungen



Abb. 30
Verschmutzungen der Wandfliesen, locker Steckdose

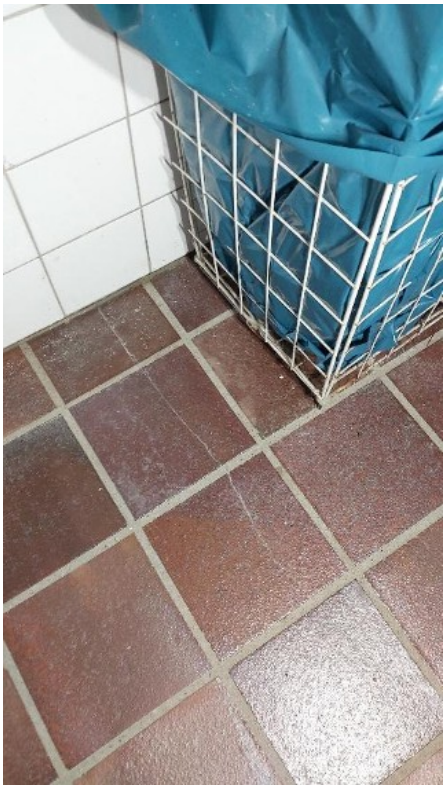


Abb. 31
Riss in den Bodenfliesen



Abb. 32
Salzbelastung über die Verfugung der Wandfliesen



Abb. 33
Dachentlüftung der Toiletten

Projekt: **Machbarkeitsstudie Trauerhalle Herkenrath**

Thema: **Fotodokumentation Zustandserfassung/ Schadensbilder, Teil 3**
Datum: **02.12.2025**

IX. Bauteilöffnungen



Abb. 1
Türschwelle: flächig verklebter Naturstein, keine Abdichtung zum Gebäude hin vorhanden.



Abb. 2
Profil der o.g. Türschwelle.



Abb. 3
Bauteilöffnung im Bereich der Aussegnungshalle R 0.01.



Abb. 4
Bauteilöffnung im Bereich der Aussegnungshalle: Trennschicht mittels Folie. Die Abdichtung ist desolat und brüchig.



Abb. 5
Bauteilöffnung im Bereich der Aussegnungshalle: Die Feuchtigkeitsmessung (93/100 Digits) zeigt einen hohen Feuchtigkeitszustand unterhalb der Fliesen, was die Risse und Verformungen erklären lässt.



Abb. 6
Bauteilöffnung im Geräteraum R 0.02: Befund äquivalent zur Bauteilöffnung in der Aussegnungshalle: Desolate Abdichtungsebene, hohe gemessene Feuchtigkeitswerte (86/ 100 Digits).



Abb. 7
Bauteilöffnung im Außentürbereich R 0.04: Desolate Abdichtung vorhanden. Die Ecke ist sehr feucht. Außerdem wurde eine unbekannte TGA-Leitung unmittelbar unterhalb der Fliesen angetroffen.



Abb. 8
Schwellensituation, im Hintergrund o.g. Bauteilöffnung. Die Schwelle zeigt ein Gefälle Richtung Gebäude (Regenwasser wird Richtung Innenraum geleitet) und eine desolate Abdichtung. Zusätzlich liegt die Bodenplatte frei.



Abb. 9
Flurwand R 0.04 (mittlere Höhe): Die Ursache der Salzausblühungen konnte hier nicht ermittelt werden.



Abb. 10
Flurwand R 0.04 (Fußboden): Die Abdichtungsebene ist intakt und an der Wand hochgeführt.



Abb. 11
Bauteilöffnung R 0.07: Bei der Bauteilöffnung im Raum R 0.10 wurde eine wasserführende Leitung touchiert. Es zeigt sich, dass das Wasser in sämtliche angrenzende Bereiche läuft. Die Wand war unabhängig des Wasserschadens sehr feucht (80/100 Digits).



Abb. 12
Bauteilöffnung R 0.08: Die Feuchtigkeitsmessungen an der Wand zeigen eine erhöhte Feuchtigkeit. In der bereits vorhandenen Bauteilöffnung im Boden zeigt sich die Wasseransammlung aus angrenzendem Wasserschaden R 0.10.



Abb. 13
Bauteilöffnung R 0.10: Bei der Bauteilöffnung wurde eine Leitung touchiert, die bereits wieder repariert (rot) wurde. Zu erkennen ist die an der Wand hochgeführte Abdichtung. Die Bauteilöffnungen der angrenzenden Räume (R 0.07/ 0.08) liefen ebenfalls mit Wasser voll. Die Leitungsverlegung im Gebäude ist weiter unklar.



Abb. 14
Bauteilöffnung an der Wand R 0.09: Die Feuchtigkeitsmessungen zeigen keine erhöhten Feuchtigkeitswerte. Die Salzausblühungen im Sockelbereich der Wänden lassen sich vermutlich auf eingetragenes Streusalz zurückführen.



Abb. 15
Keine Sichtbaren Schäden an der Toilettenentlüftung auf dem Flachdach erkennbar



Abb. 16
Sämtliche Dachabläufe sind mit Laub zugesetzt, was den Wasserablauf erschwert. Diese sollten umgehend gereinigt werden.